

Mixed
ChampionsTour

Die siamesischen Zwillinge

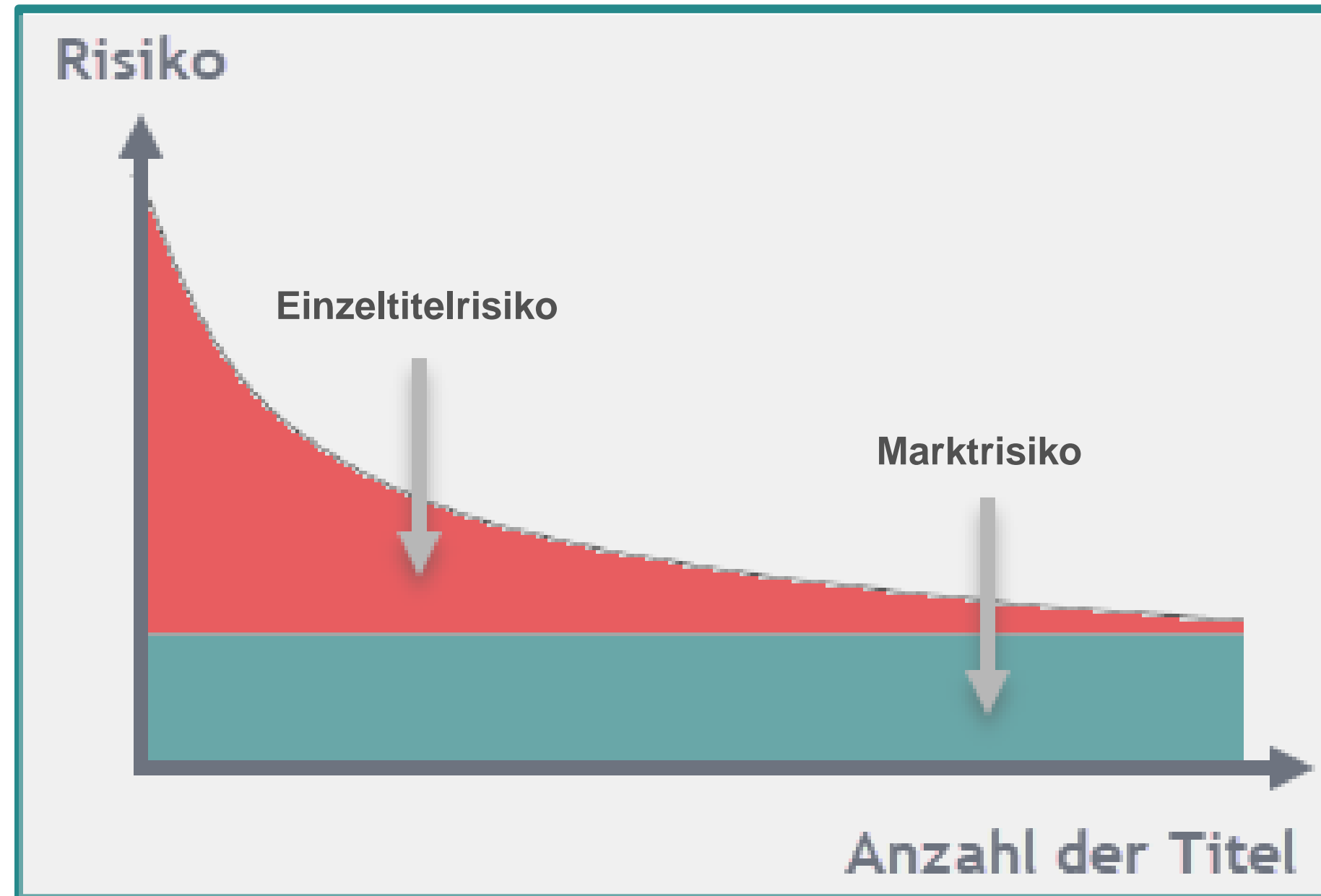
Aufmunterungsvortrag
Jürgen Dumschat
Veranstalter der ChampionsTouren

Chance und Risiko sind wie siamesische Zwillinge

**Natürlich miteinander verbunden,
aber nicht immer unzertrennlich**

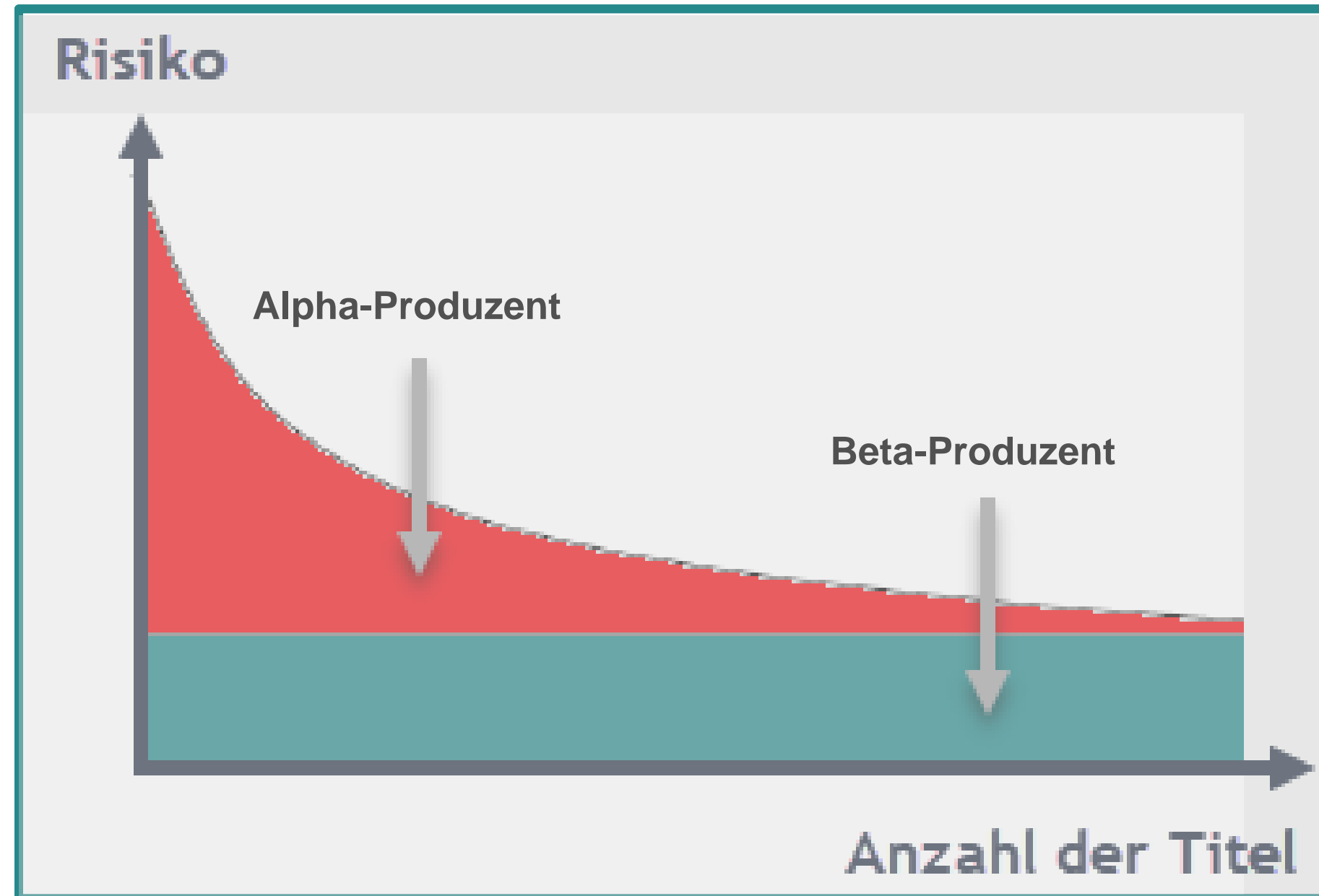
ETF's reduzieren das Risiko aufs Marktrisiko

ETF's werden damit beworben, dass die Mehrzahl der Fondsmanager das Risiko nicht beherrscht und deshalb – und natürlich auch wegen der höheren Kosten – schlechter abschneidet als der jeweilige Index.



In ETF's zu investieren heißt aber auch, auf Alpha zu verzichten

Warum streut man seine Investmentanlage nicht einfach auf Fonds, die bislang Alpha geliefert haben, statt den Risiken zu erliegen?



Natürlich weiß man nie, wie sich ein Fonds in Zukunft entwickeln wird.

Doch Fonds, die sich über lange Zeit überdurchschnittlich gut entwickeln, sind oft auch für die Zukunft eine gute Wahl.

Disclaimer:

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage sowie die Erträge daraus unterliegen Schwankungen. Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt.

Aber natürlich können herausragende Fonds auch mal schwächeln

Zunehmende Underperformance ab 2016 sollte bis Mitte 2017 zum Austausch des schwarzen Fonds geführt haben.



Was macht man, wenn etwas nicht mehr den Erwartungen entspricht?

Was macht der Hobbygärtner, wenn eine Pflanze eingeht?

Er pflanzt stattdessen eine neue!

Was macht der Fußballtrainer, wenn sein Stürmerstar keine Tore mehr schießt?

Er wechselt ihn aus!

Was macht die Kfz-Werkstatt, wenn die Bremsbeläge runter sind?

Es gibt neue Bremsbeläge!

Was macht der Wanderer, wenn die Schuhsohlen abgelaufen sind?

Er geht zum Schuster!

Was macht der Anleger, wenn einer seiner Fonds im Depot lahmt?

Gar nichts, denn sein Anlageberater hat ihm schon längst einen Vorschlag zum Austausch unterbreitet!

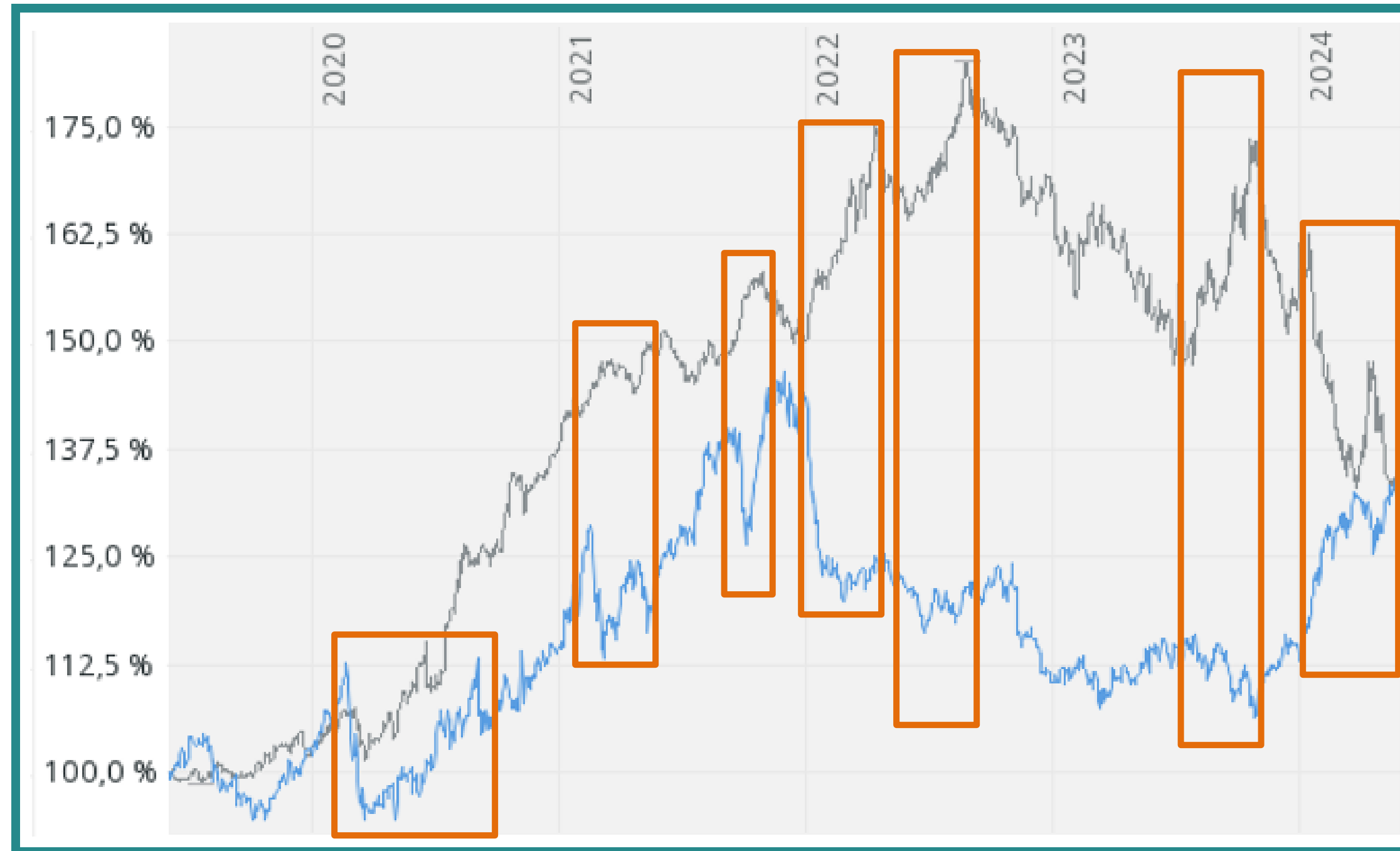
Doch es reicht nicht, die Managerrisiken zu diversifizieren

Gute Mischfonds entwickeln sich oft in die gleiche Richtung und das Depot leidet insgesamt so sehr, dass die Risikotragfähigkeit des Anlegers überstrapaziert wird. Wer jetzt aussteigt, erlebt das gute Ende nicht mehr.



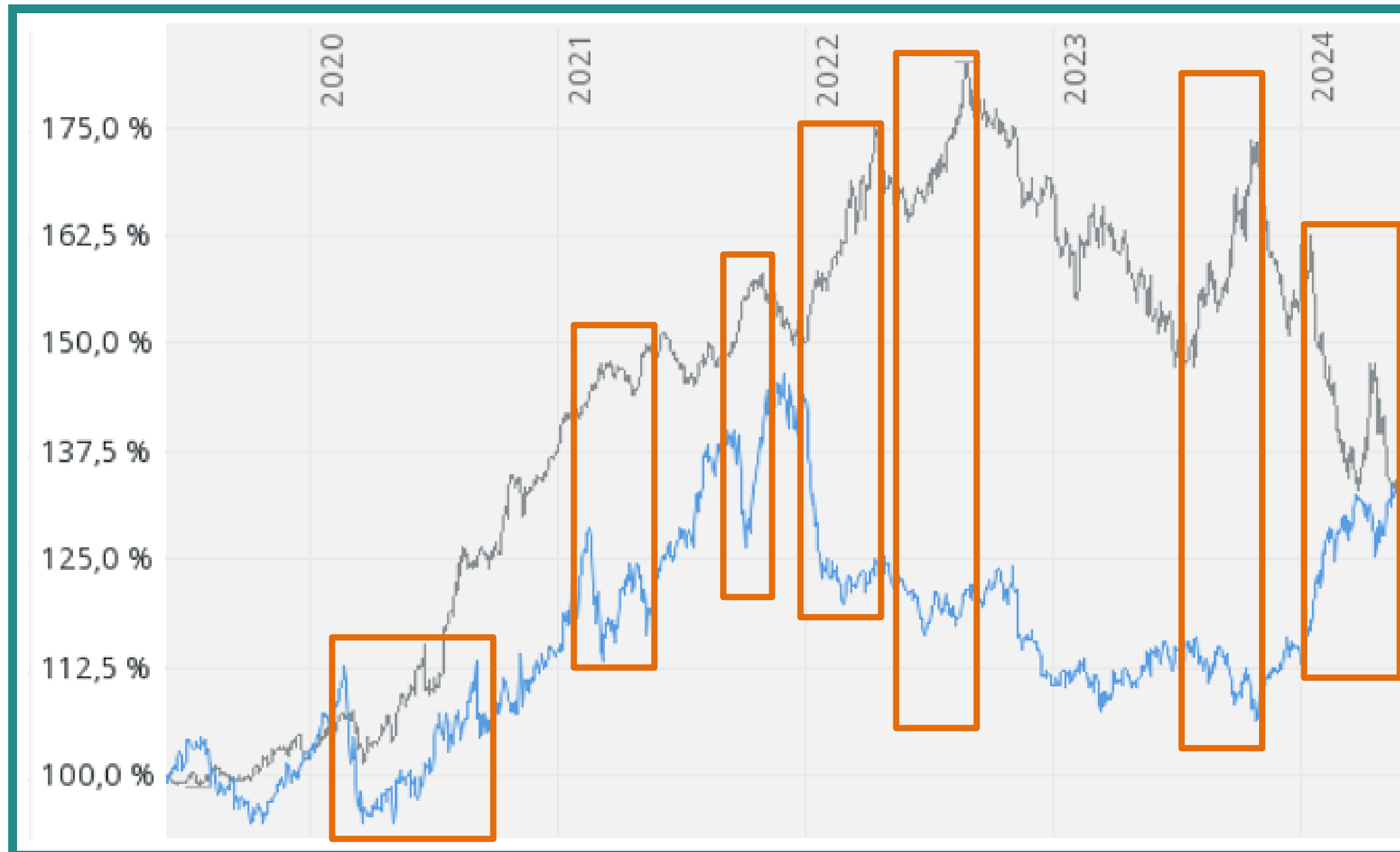
Wichtiger ist die Diversifikation nach (gering korrelierenden) Konzepten

Wie wahrscheinlich ist es, dass sich diese oft inverse Korrelation beider Konzepte auch in Zukunft fortsetzt?



Wichtiger ist die Diversifikation nach (gering korrelierenden) Konzepten

Über fünf Jahre nahezu gleiche Performance und gleichhoher Maximum Drawdown, aber im 50:50-Mix ...



Annualisierte Performance:

Schwarzer Fonds:	5,74%
Blauer Fonds:	6,05%
50:50-Mix:	5,89%

Maximum Drawdown:

Schwarzer Fonds:	27,67%
Blauer Fonds:	27,50%
50:50-Mix:	14,08%

Calmar Ratio:

Schwarzer Fonds:	0,21
Blauer Fonds:	0,22
50:50-Mix:	0,42

Natürlich weiß man nie, wie sich ein Fonds in Zukunft entwickeln wird.

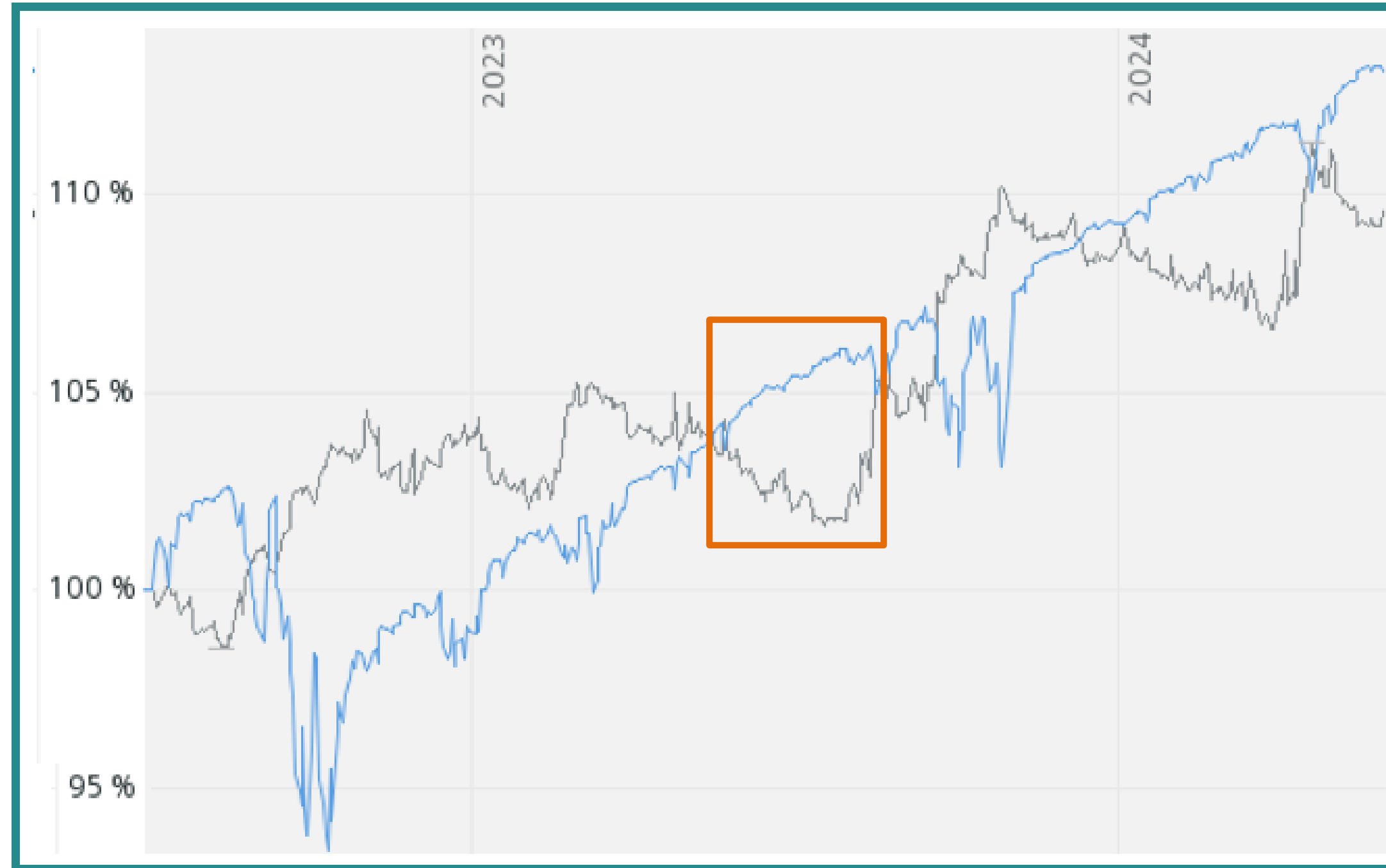
Doch Konzepte, die sich über lange Zeit – konzeptkonform – derart gering bzw. negativ korreliert entwickeln, sind oft auch für die Zukunft eine gute Wahl.

Disclaimer:

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage sowie die Erträge daraus unterliegen Schwankungen. Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt.

Negative Korrelation geht auch mit Volatilitäts-Optionspremienn-Konzepten

Hier wird ein kürzerer Zeitraum gezeigt, um die Wechselwirkung der beiden Fondskonzepte gut sichtbar aufzuzeigen. Aufgrund der zugrundeliegenden Konzeption ist diese Kombination aber auch über längere Zeiträume valide.



Aber Achtung: Vertrauen Sie nur unabhängigen Quellen und überzeugen Sie sich selbst von der Logik verheißungsvoller Präsentationen.

Manchmal ist die Entwicklung der Vergangenheit nämlich doch ein sachdienlicher Hinweis auf zukünftige Entwicklungen

Disclaimer:

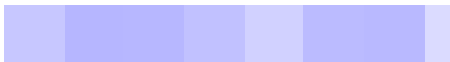
Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage sowie die Erträge daraus unterliegen Schwankungen. Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt.

Wo am lautesten getrommelt wird, spielt nicht immer die beste Musik!

10 Jahre - 

Eine Erfolgsgeschichte

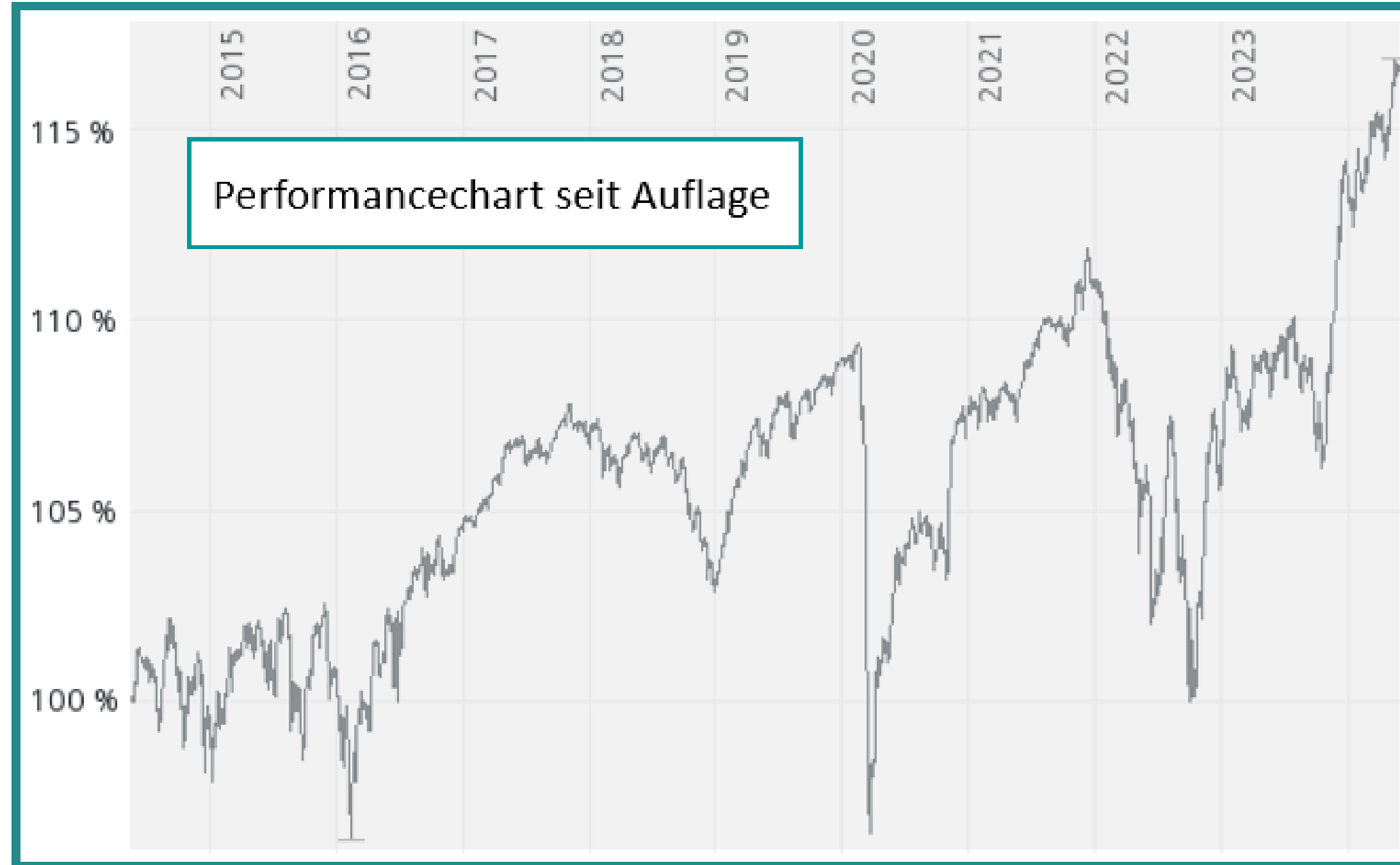
Dass ein Fonds das stolze Alter von zehn Jahren erreicht, ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr - zeitgleich ein All-Time-High vorzuweisen, ist eine starke Leistung, die nur wenige konservative Mischfonds bieten können.

Der  ist ein konservativer, europäischer Mischfonds mit klarem Fokus. Die Erzielung von positiven, risikoadjustierten Erträgen über einen rollierenden Zeitraum von 3 Jahren ist die oberste Prämisse des Fondsmanagements. Ziel ist es, durch ein breites Anlageuniversum kontinuierlich und in allen Marktphasen positive Erträge zu erwirtschaften.

Anlässlich des 10. Geburtstags des  lässt Fondsmanager   Revue passieren und [spricht über sein Erfolgsrezept](#).

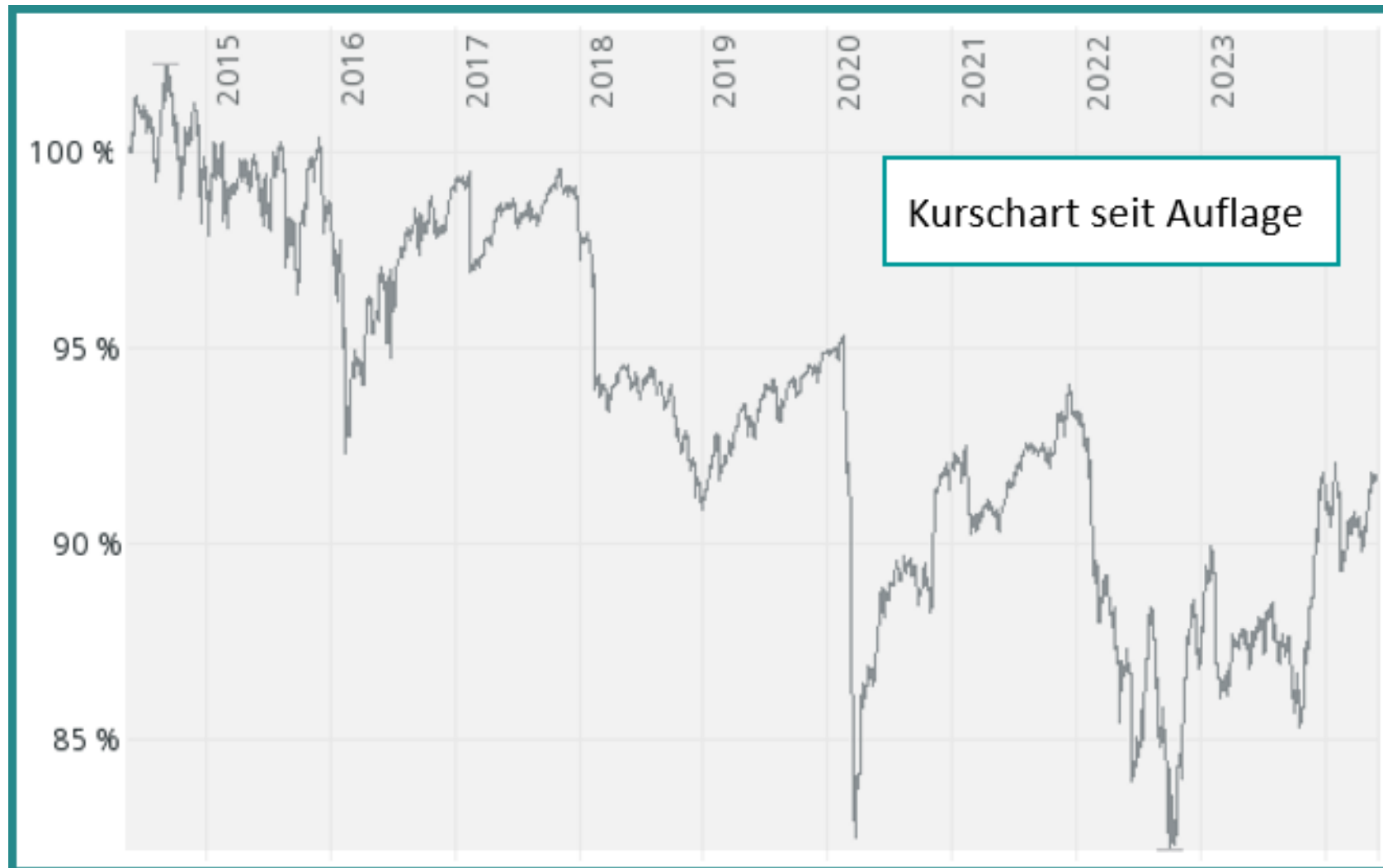
Lassen Sie sich nichts vormachen ...

Die Realität ist oft ernüchternd!



Es geht doch nichts über gutes Marketing ...

Das wussten schon die alten Griechen, als sie ein riesiges Holzpferd vor die Tore Trojas stellten.



Mit einem **Ausschüttungs-Ziel von mindestens 2% pro Jahr** erfüllt der Fonds die Bedürfnisse vieler institutioneller Anleger wie z.B. Stiftungen, welche regelmäßige Erträge anstreben. Die robuste Performance des Fonds in Kombination mit den attraktiven Ausschüttungen, haben ihn zu einer bevorzugten Wahl für konservative Anleger gemacht.

Wie kann man mindestens 2% p.a. ausschütten, wenn man über zehn Jahre im Schnitt nur mit 1,5% p.a. performt?

Ganz einfach: Man schüttet einen Teil der Substanz aus.

Ein Viertel der Ausschüttungen waren praktisch eine Rückzahlung des eingesetzten Anlegerkapitals.

Deshalb ist es sinnvoll, unabhängigen Informationsquellen zu vertrauen. Publikationen der Gesellschaften gilt es zu überprüfen. Das gilt auch für viele redaktionelle Veröffentlichungen, bei denen oft nur der von der jeweiligen Gesellschaft gelieferte Text unkritisch übernommen wird.

Disclaimer:

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage sowie die Erträge daraus unterliegen Schwankungen. Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt.

Unabhängigen Investment-Journalismus gibt es ...

... z.B. mit dem Fonds-Newsletter VV-Basis



**Der Newsletter mit der VV-Basis-Empfehlungsliste
Mit 50 vermögensverwaltenden Multi Asset- und Liquid Alternative-Fonds**

20 Ausgaben pro Jahr (und meist noch eine Bonus-Ausgabe obendrauf)

**Fonds mit einem mindestens 3-jährigen Track Record
und einem verwalteten Vermögen von mindesten 50 Millionen Euro**

Im VV-Basis-Newsletter wurden bspw. frühzeitig vorgestellt:

Der „OptoFlex“



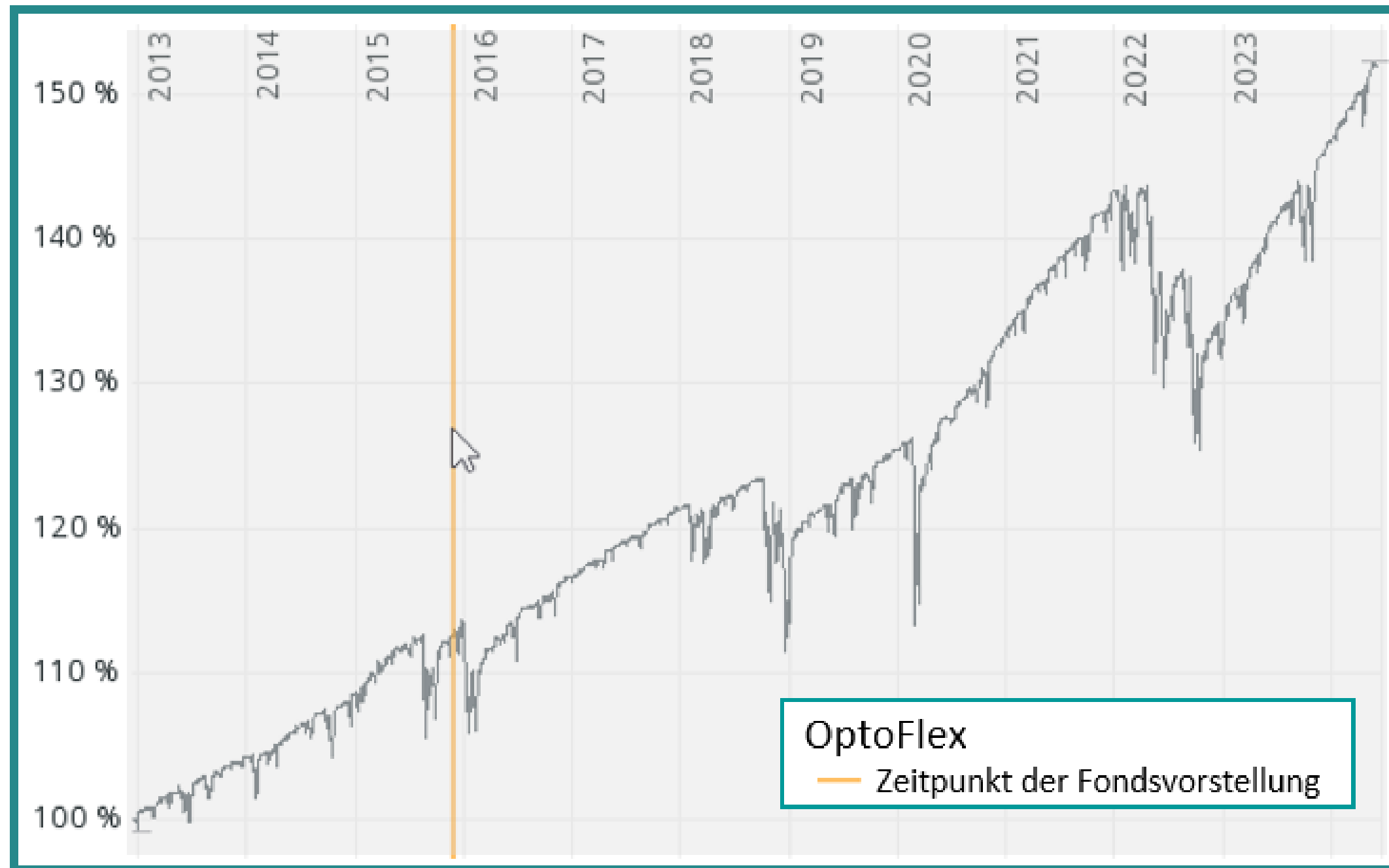
Der Fonds wurde speziell für die MLP-Fondsvermögensverwaltung aufgelegt.

Im September 2015 hatten wir ihn bereits bei der Hidden ChampionsTour präsentiert.

Damals war extra eine Anteilsklasse P aufgelegt worden, die mit 500 Euro startete. Als der Fonds dann drei Jahre alt wurde, stellten wir ihn auch im VV-Basis-Newsletter vor.

In der Spitze erreichte er ein Volumen von mehr als 2,3 Milliarden Euro.

Wie entwickelte sich der „OptoFlex“ seit der VV-Basis-Vorstellung?



Angekündigt war: „Jeder Rücksetzer ist ein guter Einstiegszeitpunkt“ – exakt so war es!

Ebenfalls aus der VV-Basis-Ausgabe 20/2015:

men und -managern ist. Beispiel gefällig? Wir nehmen uns noch mal die Liste der 20 Pool-Topseller des ersten Halbjahres vor (vgl. auch Ausgabe 6/2015), die immerhin mehr als 60% des Mittelaufkommens der großen Maklerpools im ersten Halbjahr vereinnahmten. Wir haben einfach mal untersucht, an welchem Tag diese 20 Fonds ihren Höchststand im ersten Halbjahr und ihren Tiefststand seit Mitte dieses Jahres erreichten. Das Ergebnis ist nahezu niederschmetternd:

Rang	NMZ 1. Hj. 2015	Fonds	Höchststand im 1. Hj. 2015	Tiefststand im 2. Hj. 2015
1	11,84%	FvS - Multiple Opportunity	16.04.2015	25.08.2015
2	6,98%	Kapital Plus	14.04.2015	02.09.2015
3	6,29%	Ethna AKTIV	16.04.2015	30.09.2015
4	5,69%	Nordea 1 - Stable Return	27.04.2015	26.08.2015
5	2,99%	DWS Concept Kaldemorgen	13.04.2015	24.08.2015
6	2,66%	Carmignac Patrimoine	13.04.2015	29.09.2015
7	2,40%	BHF Flexible Allocation	14.04.2015	25.08.2015
8	2,34%	JB Absolute Return Bond	22.05.2015	29.09.2015
9	2,28%	DWS Vorsorge Premium	14.04.2015	25.08.2015
10	2,15%	Invesco Global Targeted Returns	14.04.2015	24.08.2015
11	2,04%	Enrak Wachstum und Dividende Global	16.04.2015	25.08.2015
12	1,91%	Franklin Global Fundamental Strategy	21.05.2015	29.09.2015
13	1,76%	Vermögensmandat Select	14.04.2015	01.10.2015
14	1,58%	Dimensional Global Short Fixed Income	30.01.2015	01.07.2015
15	1,30%	DWS Concept ARTS Conservative	14.04.2015	26.08.2015
16	1,54%	DWS Top Dividende	16.04.2015	26.08.2015
17	1,52%	F&C Global Convertible Bond	15.04.2015	24.08.2015
18	1,35%	Comstage ETF MSCI World TRN	13.04.2015	24.08.2015
19	1,35%	DWS Aktien Strategie Deutschland	13.04.2015	24.08.2015
20	1,21%	DWS Top Dynamik	13.04.2015	29.09.2015
Durchschnitt			14.04.2015	02.09.2015

Sage und schreibe 17 der 20 Fonds hatten ihren Höchststand im April, 16 der 17 Fonds gar im Zeitraum vom 13. bis zum 16. April. Die Konsequenz ist klar. Ab Mitte April erlitt die Mehrzahl der Fonds in den Kundendepots Verluste, die sich wechselseitig ergänzten. Keine Spur mehr von geringer oder gar negativer Korrelation. Besonders schmerzhaft war dies natürlich für die gerade erst eröffneten Depots, da hier das Minus von Anfang an gut sichtbar war. Erschwerend kam natürlich mal wieder hinzu, dass die Investitionsfreude der Anleger nach einem fulminanten ersten Quartal besonders ausgeprägt war.

Wer meint, dass sich eine geringe oder gar negative Korrelation ja vielleicht schon kurze Zeit später positiv bemerkbar gemacht haben könnte, der irrt. 13 der 20 Fonds markierten ihren Tiefststand Ende August des Jahres; sechs weitere Fonds nahmen den Tiefststand der wichtigsten Börsenindices in der letzten Septemberwoche zum Anlass, auf (vorläufig) tiefstem Stand für dieses Jahr zu notieren. Ob drei oder 15 Topseller im Depot - völlig egal, denn der Erfolg war mehr oder weniger stets der gleiche: Ein unzufriedener Anleger.

Im VV-Basis-Newsletter wurden bspw. frühzeitig vorgestellt:

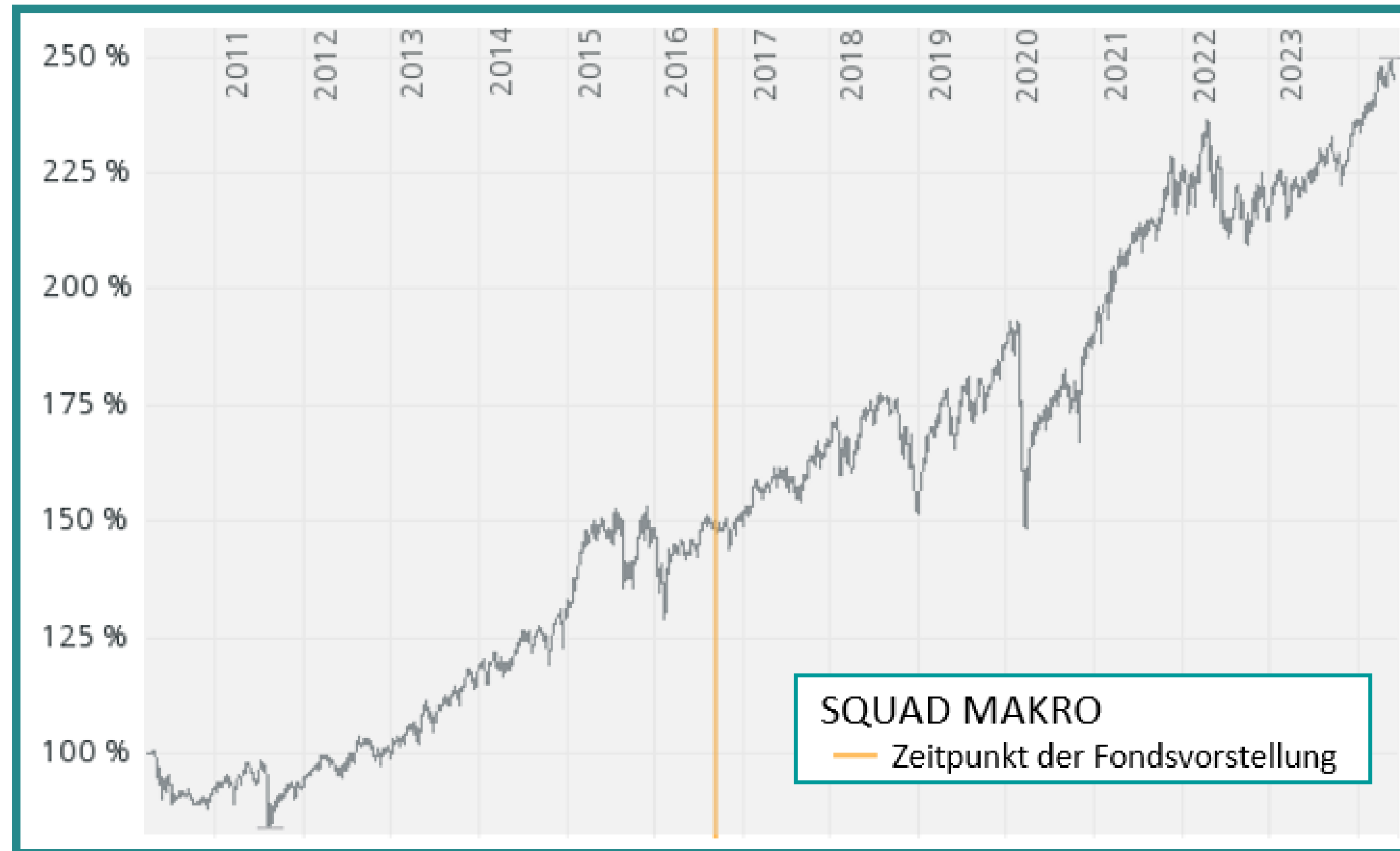
Der „SQUAD MAKRO“



Der Fonds rückte erst in den letzten zwei Jahren ins Rampenlicht.

Inzwischen verwaltet er ein Volumen von knapp 480 Millionen Euro.

Wie entwickelte sich der „SQUAD MAKRO“ seit der VV-Basis-Vorstellung?



Seit Auflage Ø 6,5% p.a. – über die letzten fünf Jahre Ø 8% p.a.!

Im VV-Basis-Newsletter wurden bspw. frühzeitig vorgestellt:

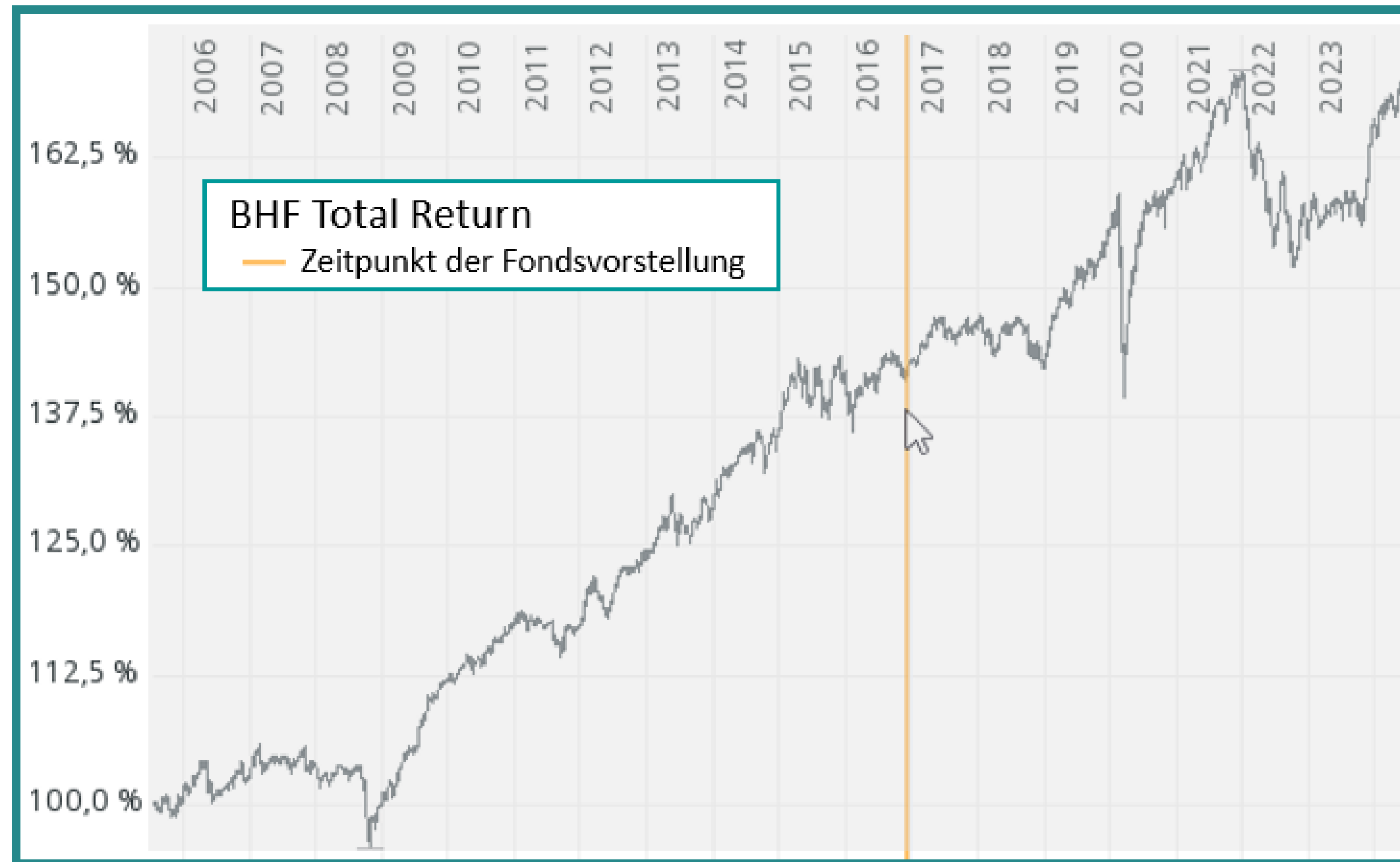
Der „BHF Total Return“ (heute: „ODDO BHF Polaris Moderate“)



Der Fonds war zum Zeitpunkt der Vorstellung fast ausschließlich bei Kunden der BHF-Bank platziert.

Inzwischen verwaltet er ein Volumen von knapp 1,5 Milliarden Euro.

Wie entwickelte sich der „BHF Total Return“ seit der VV-Basis-Vorstellung?



Auch durch die Niedrigzinsphase hindurch eine gute Entwicklung (2022 nahezu wieder aufgeholt)!

Im VV-Basis-Newsletter wurden bspw. frühzeitig vorgestellt:

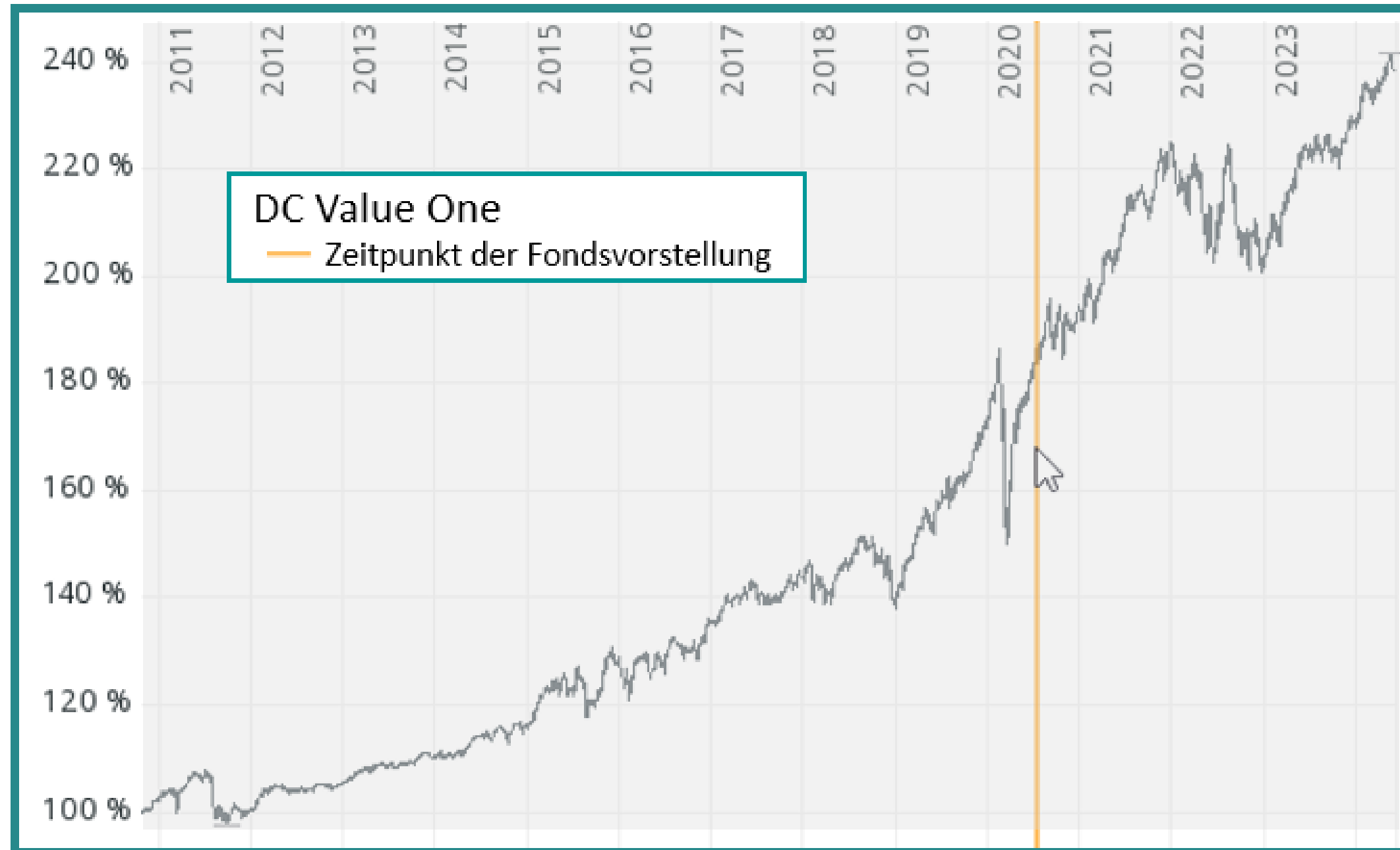
Der „DC Value One“ (heute: „DC Value Global Balanced“)



Dieser Fonds war zum Zeitpunkt der Vorstellung definitiv völlig unbekannt.
Wir stellten ihn im VV-Basis-Newsletter sofort vor,
als er ein Volumen von 50 Millionen Euro erreicht hatte.

Inzwischen verwaltet er ein Volumen von 650 Millionen Euro!

Wie entwickelte sich der „DC Value One“ seit der VV-Basis-Vorstellung?



Der Fonds ist nicht umsonst heute einer der am häufigsten verkauften Mischfonds!

Die Liste ließe sich fortsetzen. Doch hier und heute geht es um die **MixedChampions 2024**.

exane
asset
management

 **ROBUS** CAPITAL MANAGEMENT

FAM


MB Fund Advisory

SHARE
HOLDER
VALUE

Disclaimer:
Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage sowie die Erträge daraus unterliegen Schwankungen. Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt.